



## JU-ORTSVERBAND MOOSBACH

Herr José Manuel Barroso  
Präsident der Europäischen Kommission  
1049 Brüssel  
Belgien

### Ortsvorsitzender

Armin Bulenda  
Hirschauer Str. 9  
92709 Moosbach

Telefon: 0160/ 894 39 71

E-Mail: [Armin.Bulenda@csu-moosbach.de](mailto:Armin.Bulenda@csu-moosbach.de)  
[www.ju-moosbach.de](http://www.ju-moosbach.de)

Moosbach, 29. April 2013

### **GA-Förderung (jetzt GRW) in Ostbayern nach 2013**

Sehr geehrter Herr EU-Kommissionspräsident Barroso,

der Ortsverband der Jungen Union Moosbach (50 Mitglieder) wendet sich heute bzgl. der geplanten GRW in Ostbayern nach 2013 mit diesem Brief an Sie.

Wir haben vernommen, dass die EU-Kommission plant die Anzahl an Regionen, die in Deutschland gefördert werden, stark zu reduzieren und eine Großunternehmensförderung zu streichen.

Im ostbayerischen Grenzraum gab es in den letzten zehn Jahren dramatische Strukturveränderungen. Die Osterweiterung (u. a. der Beitritt Tschechiens zur EU) ist immer noch ein Kraftakt für unsere Region. Eine entscheidende Hilfe und Stärkung für die ostbayerische Grenzregion im Bezug auf die Investitionen von Unternehmen in den letzten Jahren, war die Regionalförderung.

Diese ermöglichte in den letzten Jahren der Bundesrepublik Deutschland und dem Bundesland Bayern unternehmerische Investitionen durch die EU zu bezuschussen. Dadurch konnte das dramatische Fördergefälle zum Nachbarland Tschechien verringert werden.

Die Reduzierung der Anzahl an Regionen, welche in Deutschland gefördert werden und die Streichung der Großunternehmensförderung würde bedeuten, dass nach heutigen Prognosen dann der ganze ostbayerische Grenzraum der an Tschechien angrenzt, nicht mehr in den Genuss von Wirtschaftsförderung kommen würde.

**Dies hätte zur Folge, dass das Zusammenwachsen mit dem Nachbarland Tschechien nicht mehr gefördert, sondern massiv erschwert werden würde.**

Die Junge Union –Ortsverband Moosbach- bittet daher, dass die EU-Kommission die ostbayerischen Grenzregionen und insbesondere den Landkreis Neustadt/Waldnaab sowie die Stadt Wei-

den durch eine Sondergebietsplafond und der Möglichkeit der Großunternehmensförderung auch in den nächsten Jahren weiterhin unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Bulenda  
Ortsvorsitzender